

Sparſamkeit.



Sommerszeit! Schöne Zeit!
 Alles schafft voll Emsigkeit.
Eichhorn hüpf't von Ast zu Ast,
 Trägt so manche schwere Last,
 Hat auf stillen Waldespfaden
 Süße Eicheln aufgeladen,
 Packt sie in den Sack geschäftig,
 Hebt ihn auf den Rücken kräftig,
 Hüpf't vom Stamm zum Zweige munter,
 Trägt zur Höhle ihn hinunter,
 Wo man für die Winterszeit
 Sorglich Vorrat hält bereit.
 Vater Eichhorn revidiert,
 Was an Vorrat einpassiert,
 Sieht, ob alles gut und rein,
 Schreibt's ins Wirtschaftsbuch dann ein.

Unterdeß liegt Junker **Hase**
 Hingestreckt im weichen Grase;
 Denkt bei sich: Das fehlte mir,
 Daß ich so mich quälte hier;
 Rüben, Spargel, Kohl und Schoten
 Schmauß' ich Tag für Tag nach Noten,
 Mögen plagen sich die Narren,
 Wintervorrat einzuscharren!
 Arbeit wäre mir verdrießlich
 Und zu sparen nicht ersprißlich.